

Letter from Mr. Not Right

Von Mauzii

Kapitel 5: Haus Uzumaki

Haus Uzumaki

„Naruto? Alles ok? ich gehe jetzt“

Ich nickte langsam al mein Onkel mich ansprach. Jiraja war ein Hard Arbeitender Schriftsteller der immer weg war aber mir immer Geld da ließ damit ich nicht Verhungere.

Langsam setzte ich mich auf der Couch auf der ich lag auf und sah zu ihm rüber „Viel Glück bei deinem Buch“

„Das werde ich haben, Hardcore ist das Neue Paradies“

Ich rollte mit den Augen „Aufhören, Bitte“

„Jaja du Nervensäge irgendwann wirst auch du meine Bücher Lesen und schätzen wissen“

„Ich hab sie schon gelesen“

„Aber du weißt sie nicht zu Schätzen“

„Hau ab Alter Mann“

„Schon gut, ich bin dann mal weg“

Kaum war die Tür zu sprang ich auf und ging in mein Zimmer.

Sasuke meinte er würde heute Abend Vorbei kommen. Und da will ich ihm klar machen das ich nicht sein Freund bin.

Wieso ich jetzt vor meinem Kleiderschrank stehe und überlege ob ich mich umziehen sollte weiß ich immer noch nicht.

Warum sollte ich? Der Kerl ist mir Egal.

Aber ich Roch schon etwas nach Schweiß. Ich sollte mich auf jeden Fall Umziehen.

Schnell zog ich mir ein Rotes Shirt raus und zog es an.

Kaum hatte ich es über den Kopf klingelte es schon an der Tür.

Ich war nicht überrascht das Sasuke wusste wo ich Wohnte. Wir hatten vor zwei Jahren schon mal ein Schulprojekt zusammen gemacht. Damals Endete es in einem Desaster. Ich wusste nicht mehr wieso wir uns so gestritten hatten aber unser Verhältnis wurde ab da nicht besser. Sogar noch Schlimmer.

Ich ging in den Flur und Öffnete die Tür. Sasuke lehnte an der Tür und sah hoch als ich öffnete.

In seiner Hand hielt er eine Tüte aus der ein Leckerer Duft heraus kam.

„Dauert das immer so lange bei dir?“

Arsch.

„Hör auf zu meckern und komm rein“

„Ja schon gut du Zicke“

Arschloch.

„Also wir sollten Reden“

Mir reichte es, ich wollte das schnell los werden und ihn aus meiner Wohnung schmeißen.

„Gut gehen wir ins Wohnzimmer, ich möchte übrigens ein Cola“

Ich nickte angespannt „Noch was?“

„Nein das reicht schon, vermassle es nicht“

„Wie soll ich da...“ ich hatte meinen Satz noch nicht mal beendet da ist er ins Wohnzimmer gegangen.

Blödes Arschloch.

Mit einer Cola ging ich zum Blöden Arschloch ins Wohnzimmer. Der hat sich schon mal an meiner Spielkonsole zu schaffen gemacht „Hier deine Cola“ ich sah ihm noch zu wie er ein Spiel in die Konsole rein tat und mit zwei Controllern zu mir auf die Couch kam. „Hier“ Einen davon gab er mir und drückte dann auf Start. „Das spiel kennst du ja“

„Ja Mario Kart“

Verdammt

Eine halbe Stunde Später sahs ich genervt vor dem Fernseher während Sasuke grinsend das Essen das er mit gebracht hatte verspeiste. Er hat es vor einer Minute in der Küche Warm gemacht und hat es in zwei Teller aufgeteilt.

Blödes Dämliches Arschloch.

„Jetzt hör auf zu schmollen dir hab ich auch eins mitgebracht“ er hielt mir das gut Duftende Essen vor die Nase. Ich nahm sie mir zögernd und aß etwas davon „Das nächste mal schlage ich dich“

„Das sagst du seid der 3 Klasse“

Genervt sah ich zu ihm. Er sah in Gegensatz zu mir entspannt aus.

Naja er hat auch nicht 4 mal verloren.

„Das Schmeckt gut, woher ist das?“

„Vom Kiruki, ist zwei Straßen weiter“

„Ah ok, können wir jetzt Reden“

Sasuke nickte „Ja“

Ich setzte mein Essen wieder auf den Tisch und drehte mich zu ihm „Also das mit uns“
„Ich weiß, ich weiß“ Sasuke hielt mir die Hand vor mein Gesicht „Ich möchte auch nicht dass das jemand herausfindet“

Blödes Dämliches Scheiß Arschloch.

„Ja das ist gut, ... ich finde dass das auch für uns gilt“

Sasuke sah mich verwirrt an „Ja das hab ich doch grade gesagt“

Oh Gott „Nein ich meine-“

„Ist ja auch egal, hier“

Sasuke hielt ihm Zettel mit Zahlen vor die Nase „Meine Nummer, schreib mir einfach heute Abend“

„Ehm Ok“ Ich nahm den zettel zögernd an mich. Danach drückte er mir die Konsole in die Hand.

„Na komm, versuch nochmal mich zu schlagen“

Nach einer Stunde voller Streiterei, einen Zerbrochenen Teller und viel Alberei ging Sasuke.

Kurz vor der Tür sah er mich noch zögernd an „Also, bis Morgen“

Ich nickte „Ja bis Morgen“

Er sah mich immer noch an und drehte sich nicht zur Tür um.

Auf was wartet er?

Kurz leckte er sich über die Lippen und drehte sich dann um „By“

Kaum war er draußen Atmete ich aus. Verdammt ich hab es wieder nicht sagen können.

Ich ging ins Wohnzimmer und räumte langsam alles auf.

Eigentlich war es ja sehr Amüsant. Und ich hatte sogar einmal Gewonnen. Und das Essen war Klasse.

Auf einmal hielt ich Inne.

Einen Augenblick.

Ich sah wieder zu zu dem kleinen Chaos das wir veranstaltet haben.

Was zum Teufel?

Hatten Sasuke und ich grade ein Date?

Nein.

Oder?

Ich schluckte Hart.

Das heißt er hat vorhin auf was bestimmtes gewartet.